

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 43

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Schweizer Nachkriegs-Wohnungsbau

Noch bis 29.11., Lausanne

Die Ausstellung «Construire des logements - L'habitat collectif dans le second après-guerre en Suisse», realisiert vom Institut für Theorie und Architektur der EPFL, unternimmt anhand der wichtigsten Bauprojekte einen Rückblick auf die Schweizer Wohnbauproduktion der Nachkriegszeit.

Der verbreiteten Ansicht, wonach der Wohnungsbau der Nachkriegszeit unter dem Druck der grossen Nachfrage und infolge industrieller Produktionsformen uniform, monoton und normativ sei, hält die Ausstellung mit Hilfe von Originalmaterial das Bild einer für vielfältige Einflüsse offenen Architektenschaft entgegen, die einen intensiven internationalen Austausch pflegte und in ganz verschiedenen Richtungen nach Lösungen suchte. Die Übersicht reicht denn auch von den ersten skandinavisch und amerikanisch inspirierten Hochhäusern zu den corbusianischen «Unités d'Habitation», von den differenzierten Wohnsiedlungen zu den Terrassenhäusern, von der Siedlung im Grünen zum urbanen Wohnblock und schliesslich zu den jüngsten Entwicklungen im Schweizer Wohnungsbau. An zwei Abenden kann mit Christian Sumi (1.11., 18 Uhr) und Hans Kollhoff (8.11., 18 Uhr) über das Thema diskutiert werden.

Département d'Architecture de l'EPFL, Avenue de l'Eglise anglaise 12, offen Mo-Fr 8-18 Uhr

Spanische Architektur

Noch bis 31.12., Frankfurt a. M.

Im Ausstellungszyklus «Architektur im 20. Jahrhundert» im Deutschen Architektur-Museum Frankfurt ist gegenwärtig Spanien an der Reihe. Gezeigt werden über 150 Einzelbauten. Bei der Auswahl wurde auf deren Qualität und besonders auf die Vielfalt der stilistischen Strömungen geachtet, die ein besonderes Merkmal der neueren Architektur in Spanien darstellt. Der Katalog (Band 9 der Reihe) kann im Museum für DM 68.- bezogen werden.

Schaumainkai 43, offen Di-So 10-17 Uhr, Tel. 0049 21 23 88 44

Die Mediathek als Architekturaufgabe

Noch bis 14.1., Paris

Die traditionelle Bauaufgabe Bibliothek erfährt durch die technologische Entwicklung im Medienbereich Veränderungen. In Frankreich fördert der Staat seit 1992 mit insgesamt 550 Millionen Francs den Bau von öffentlichen Mediatheken in den Departementshauptstädten. Zwölf Projekte sind seither in Angriff genommen worden. Eine Ausstellung in der Galerie

d'actualité in Paris unternimmt den Versuch, anhand der Projekte eine Zwischenbilanz zu ziehen. Thema sind unter anderem die kulturpolitische Rolle der Mediathek in der heutigen Gesellschaft, die Veränderung (Erweiterung) der Nutzerkreise und die Umsetzung dieser Veränderungen bei der Suche nach architektonischen Lösungen.

Galerie d'actualité, 6bis Rue de Tournon, offen Di-So 12.30-19 Uhr, www.archi.fr/IFA-CHAILLLOT

Tagungen

Architektur und Publizistik

10.-12.11., Wien, Architektur Zentrum

Die ersten sieben Wiener Architektur Kongresse des Architektur Zentrums Wien waren dem Zustand der zeitgenössischen Architektur und wesentlichen urbanistischen Themen gewidmet. Mit dem Thema «Architektur und Publizistik» behandelt der 8. Kongress erstmals die Metaebene der Architekturvermittlung. Nicht eine innere Debatte von Architektur und Planung ist das Thema, sondern die Bedingungen und Strategien der medialen Verwertung.

Die Architektur des 20. Jahrhunderts war immer mit Publikationsstrategien verbunden. Traditionelle Architekturmagazine verstanden sich als ideologische Reservate für inhaltliche Positionen. Architekturtheoretische Grundsatzdebatten wurden ebenso über spezielle Organe propagiert. Unter Architekturpublizistik wurden früher Fachmagazine und -bücher verstanden, die sich an Architekten wandten, allenfalls wurde die Architekturkritik in der Tagespresse noch berücksichtigt.

Heute ist die Situation unübersichtlicher geworden. Die Architektur hat einen medialen Höhenflug angetreten, und ihre Publizistik hat sich auf mehr Märkte und Medien ausgebreitet. Noch immer gibt es die klassischen Zeitschriften mit innerarchitektonischen Theoriedebatten. Aber Publikums- und Lifestylemagazine sowie Servicemedien für das Berufsfeld Architektur und für die Promotion von Architektur bilden heute zusätzliche Informationsquellen. Am Kongress soll die ganze Spannweite der heutigen Architekturpublizistik präsentiert und diskutiert werden.

Kongressprogramm und Anmeldung: Isabella Marte, Tel. 0043 152 231 15 13, www.azw.at

L'ancoraggio nel calcestruzzo

24.11., Politecnico di Milano, ore 8.30-16.45

L'obiettivo principale del seminario organizzato della Hilti SA è quello di fornire ad architetti ed ingegneri edili e civili un aggiornamento sul comportamento degli ancoraggi nel calcestruzzo. Negli ultimi anni si sono ottenuti significativi progressi in particolare nel campo

degli ancoraggi sottosquadro e di quelli chimici. Entrambi stanno infatti conoscendo un notevole sviluppo in particolare nel fissaggio di strutture in calcestruzzo e acciaio. Perché il loro uso sia economico ed efficiente, occorre un valido modello di calcolo. Recenti risultati della ricerca, esempi applicativi, dimostrazioni di montaggio e discussioni approfondite forniranno un valido aiuto nella comprensione del comportamento degli ancoraggi.

Iscrizione e programma: Paola Chiappa, Tel. 0039 22 127 24 34, informazioni su prodotti e servizi Hilti: www.hilti.com

Efficiencia énergétique et qualité de vie

24.11., Lugano

Die Schweizerische Akademie der technischen Wissenschaften SATW führt eine Tagung in französischer Sprache zum Thema «Energieeffizienz und Lebensqualität in gebauten Räumen» durch. Gemäss der SATW-Studie «CH 50% - Eine Schweiz mit halbiertem Verbrauch an fossilen Energien» finden sich in Gebäuden noch immer Potenziale zur Einsparung fossiler Energieträger. Ausgewiesene internationale Fachleute werden sich mit der Problematik auseinandersetzen. Mario Botta übernimmt die Einführung und die Moderation der Diskussion.

Informationen und Anmeldung: SATW, Tel. 01 226 50 11, www.satw.ch

Beton-Vorfabrikation

8.11., Wildegg

SwissBeton, der Fachverband für Schweizer Betonprodukte, bietet für Ingenieur- und Architekturfachleute eine Fachtagung an zum Thema «Innovation in der Betontechnologie für industrielle Fertigung (Vorfabrikation)». Referate zeigen Möglichkeiten und Grenzen der neuen Betonqualitäten wie SCC, RPC/BPR sowie den Einsatz von textilbewehrtem Beton auf.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 2.11.): SwissBeton, Tel. 031 372 33 34, www.swissbeton.ch

Anker im Tunnelbau

22.11., Versuchsstollen Flums-Grünhag

Die Versuchsstollen Hagerbach AG veranstaltet im Rahmen ihrer Tagungsreihe «IUT - Innovation unter Tage» eine Fachtagung zum Thema «Anker im Tunnelbau». Anker haben unterschiedliche temporäre oder dauerhafte Sicherungsaufgaben im Tunnelbau. Es wird zwischen Stab-, Injektions- und Seilankern unterschieden. Je nach den gegebenen Randbedingungen muss in der Planung das richtige Ankersystem gewählt werden. Referate gehen auf die verschiedenen Einbautechniken ein. Daneben besteht die Möglichkeit, sich über verschiedene Systeme und Produkte zu informieren.

Informationen und Anmeldung: Versuchsstollen Hagerbach AG, 7320 Sargans, Tel. 081 725 31 71, www.vsh-ag.ch

Neue Produkte

Wärmepumpen klein und gross

Die Stiebel Eltron AG produziert Luft/Wasser- und Wasser/Wasser-, bzw. Sole/Wasser-Wärmepumpen. Im Bereich der Wasser/Wasser-, bzw. Sole/Wasser-Wärmepumpen ist das Sortiment vereinheitlicht worden. Ein Gehäuse, vier Grundgeräte mit gleichen Anschlüssen, neun Leistungsgrössen von 5-28 kW und fünf Module vereinfachen Planung und Einbau der richtigen Wärmepumpe vom Niedrigenergie-Einfamilienhaus bis zum Grossprojekt. Die Familie ist um das Model WPWE 5 kW mit speziell kleinem Energieverbrauch ergänzt worden.

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe WPL 30 kW eignet sich für den Ganzjahresbetrieb in Einfamilien- und gut isolierten Zweifamilienhäusern. Sie bietet die Möglichkeit der Innen- oder Aussenaufstellung und eignet sich damit auch für die Nachrüstung von Altbauten. Die WPL 30 kW ergänzt das Sortiment der Luft/Wasser-Wärmepumpen im oberen Leistungsbereich. Auch hier sind Abmessungen und Bestandteile der verschiedenen Leistungsklassen vereinheitlicht.

Stiebel Eltron AG
4133 Pratteln
Tel. 061 816 93 33
www.stiebel-eltron.com

Sonnerie-Telefon

Die Telbit AG hat ihr Sortiment an Haustelefonen erweitert. Das mehrstellige Inox-Modular ergänzt die Serie 711 der vandalensicheren Freisprechanlagen und das Telby Mody-System. Es ermöglicht mehr kundenspezifische Anwendungen, beispielsweise die Kombination mit einer Schwarzweiss- oder Farbkamera.

Die Ruf-Sprech-Verbindung von einer bis zu 61 internen Telefonstellen erfolgt zweiadrig über die TVA. Die Fernsehverbindung ist auch über eine a/b-Telefonader möglich, im Normalfall über Koax-Kabel. Bis vierzinstellige Telefonnummern können gespeichert werden. Die Lithiumbatterie für die Speicherversorgung hält zehn Jahre.

Telbit AG
8340 Hinwil
Tel. 01 937 25 50

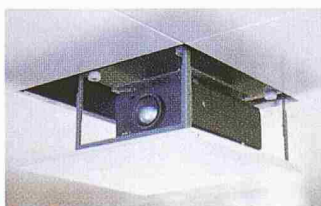
Neue Baustoff-Recyclinganlage

Die Fallegger AG ist als mittelgrosse Baufirma in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Kiesaufbereitung und Baustoff-Recycling tätig. Seit einigen Jahren macht sie sich als Baustoff-Recycler einen Namen. Dank einem mobilen emissionsarmen Maschinenpark verarbeitet sie, insbesondere auch in Wohngebieten, Abbruchmaterial (armierten Beton, Asphalt, Fels usw.) zum Wiedereinsatz an Ort und Stelle. Das spart Transport- und Deponiekosten und neues Baumaterial und reduziert die Umweltbelastung.

Mit der neu angeschafften Prall-Brechanlage Gipo R 130 will sie nun auch Grossbaustellen flexibel bedienen. Die 51 t schwere Maschine kann dank ihren niedrigen Schallemissionen und einer integrierten Absaugvorrichtung in Wohngebieten eingesetzt werden. Das Raupenfahrzeug ist äusserst mobil und in wenigen Minuten einsatzbereit. Der grosse Einlauf (1300 x 1000 mm) und der 500-PS-Motor ermöglichen eine Durchsatzleistung von über 1600 Tonnen pro Tag. Dank feiner Kornabstufung werden beim Steinbruch und Kiesabbau Komponenten erster Klasse erreicht.

Unterstützt wird der Steinbrecher durch eine kompakte, vollhydraulische, raupenfahrbare und funkferngesteuerte Siebanlage, die drei Korngrössen aufs Mal verarbeitet. Sie ist ebenfalls mit schallisoliertem Motor ausgerüstet. Zur Vorzerkleinerung werden ein Betonbeisser 2,8 t und ein Spitzhammer 2,1 t eingesetzt. Fallegger bietet Brech- und Siebanlage, 30-Tonnen-Bagger und Pneuulader im Paket an und garantiert flexible Termine und Arbeitszeiten.

Fallegger Bau + Recycling AG
6300 Zug
Tel. 041 666 25 15
www.fallegger.ch



Der AV Weibel-Deckenlift lässt sich in bestehende Hohldecken ab 140 mm einbauen. Seiten- und Rückwand sind geschlossen. Nach Gebrauch verschwindet der Projektor in der Decke.

Mehr Wirkung der Solartechnik

In den letzten Jahren sind die Quadratmetererträge der Solartechnik kontinuierlich gestiegen, sowohl bei Solarstromanlagen für die Netzeinspeisung als auch bei thermischer Nutzung für Warmwasser und Heizunterstützung. Gleichzeitig sanken die Anschaffungskosten. Im Bereich der Photovoltaik war dies möglich durch neue Wechselrichtergrössen, im Bereich thermische Anlagen durch Vakuumtechnik bei den Sonnenkollektoren und verbesserte Schichttechnik bei den Speichern. Dazu sind die Montagesysteme rationeller gestaltet. Die Hollinger Solar AG bietet Unterlagen und Beratung für die Installation von Solaranlagen. Sie wird an der Swissbau vom 23.-27. Januar mit einem Stand vertreten sein.

Hollinger Solar AG
4410 Liestal
Tel. 061 923 93 93
www.hollinger-solar.ch

Der flachste Deckenlift der Welt

Präsentation ist alles, bei Konferenzen und Referaten gehören Multimediaprojektoren zum Standard. Weniger gefragt sind störendes Kabelgewirr und unschöne Installationen. Die AV Weibel hat einen Deckenlift entwickelt und patentieren lassen, der die Präsentationstechnik auch unter flachsten Deckenkonstruktionen zum Verschwinden bringt. Der weltweit flachste Deckenlift für Multimedia-Projektoren verschwindet bei Nichtgebrauch in der Hohldecke. Schon 140 mm reichen, um Lift und Projektor aufzunehmen. Damit eignet sich der Deckenlift auch für Neubauten mit flachen Deckenkonstruktionen.

Da der Präzisionslift samt Deckenelement mit hoher Rückkehrgenauigkeit aus- und einfährt, reicht ein Spalt von einem Millimeter zwischen Decke und Ausfahrelement. Auch das unschöne Kabelgewirr gehört der Vergangenheit an. Die Steuerung ist im Deckenlift eingebaut. Benötigt wird einzig eine Steckdose in der Decke und ein Schalter an der Wand. Der Deckenlift lässt sich per Fernbedienung oder Komfort-Steuerung betätigen.

AV Weibel
6313 Menzingen
Tel. 041 755 17 65
www.avweibel.ch

Holz- und Holz-Metallfenster

Auf Initiative des Schweizerischen Fachverbandes Fenster- und Fassadenbranche FFF und des Vereins Pro Holz-Metall-Fenster hat die Lignum in ihrer Lignatec-Reihe eine umfangreiche Broschüre mit Informationen über Holz- und Holz-Metallfenster als Planungshilfe für Architekturbüros herausgegeben. Die Broschüre enthält Informationen über das Fenster als Bauteil mit seinen Beanspruchungen und Anforderungen, über die bauphysikalischen Grundlagen, Statik, Schall-, Wärme- und Einbruchschutz und über die Materialien Holz, Aluminium, Glas und Dichtungstoffe. Konstruktion, Montage, Anschlüsse an den Baukörper und Unterhalt werden behandelt. Die Broschüre ist für Fr. 20.- erhältlich bei:

Lignum
8008 Zürich
Fax 01 267 47 87
www.lignum.ch

Management-Systemsoftware

Die pom+Consulting AG, ein Beratungsunternehmen im Bereich Facility-, Qualitäts- und Projektmanagement, hat mit pom+faro ein Software-Tool entwickelt, das den benutzerfreundlichen Zugriff auf Management-Systeme via Inter- bzw. Intranet ermöglicht. Es ersetzt schwerfällige papiergebundene Dokumentationen und Arbeitsabläufe, erlaubt ein effizientes Handling der Systemdokumentation und erleichtert den Umgang mit modernen Management-Systemen. Das interaktive System ist plattformunabhängig und webtauglich und eignet sich für Unternehmen aller Grössen und Branchen. Es verlangt keine spezifischen Kenntnisse. Anpassungen von Dokumenten- und Ablaufzeichnungen oder Nummerierungen werden auf der integrierten vordefinierten Datenbank durchgeführt, alle betroffenen Dokumente werden automatisch aktualisiert.

Die pom+Consulting AG bietet Dienstleistungen vom Projektmanagement für Bauvorhaben über die Erarbeitung und Realisierung von Erhaltungskonzepten bis zum Facilitymanagement. Sie will den Kunden mit ganzheitlichen Lösungen für den Aufbau von Managementsystemen zur Seite stehen.

pom+Consulting AG
8005 Zürich
Tel. 01 445 28 60
www.pom.ch

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Zürich
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Mainaustr. 35, 8008 Zürich. Tel. 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81,
E-Mail seatu@access.ch

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Werner Imholz, Produktion
Richard Liechti, Abschlussredaktion
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Stefan Roos, Bauingenieurwesen
Alix Röttig, Energie/Umwelt/Haustechnik
Ruedi Weidmann, Assistenz
Adrienne Zogg, Sekretariat

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

SIA-Informationen

Charles von Büren/Edith Krebs, SIA-Generalsekretariat

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, Raumplanung/Umwelt, Liestal
Hansjörg Gadiant, Architektur/Städtebau, Berlin
Erwin Hepperle, öffentliches Recht, Zürich
Roland Hürlimann, Baurecht, Zürich
Nina Rappaport, Architektur/Städtebau, New York

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.

Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01 251 35 75, Fax 01 251 35 38

Druck

AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 158.-

CAD-, Statik- und Grundbausoftware für Windows 95/98/NT

Glaser-isp cad - für den konstruktiven Ingenieurbau und Architektur:

- Variantenkonstruktionen für zahlreiche Standardbauteile
- Bibliotheken für Stahlbau, Vorfabrikation und Architektur
- Armierungsmodul mit Generierung von Stahl- und Mattenlisten
- Datenaustausch im DXF-, DWG- oder DGN-Format
- neu: Unterstützung des BAMTEC® Bewehrungssystems (Armierung von der Rolle)

Statikprogramme F+L:

- Ebene und räumliche Stab- und Fachwerke
- Platten u. Scheiben mit finiten Elementen
- Stahlbeton, Stahlbau, Holzbau etc.

Grundbauprogramme GEOSOFF:

- Stützmauer, Grundbruch, Geländebruch
- Setzungen, Grundwasserbewegung
- Elastisch geb. Träger, Baugrubenverbau.

WULF SEELE ING. SIA

Tel. 032 645 02 40

FLURSTRASSE 44

Fax 032 645 02 41

2544 BETTLACH

www.seelewulf.ch

TEVEKASIL Hydrophobierprodukte

Anti-Graffiti-Systeme: der farblose Schutz für Stein, Beton, Glas, Metall an Fassaden, Brücken, Tunnelpartien

R. Kaufmann & Co.

4002 Basel
Tel. 061/691 94 10 – Fax 061/691 94 28

DEVISIERUNG / KV / ABRECHNUNGEN

Auf NPK 2000, Messerli Programm durch erfahrenen Baufachmann.

Anfragen unter Chiffre Z 038-770622, an Publicitas AG, Postfach 385, 8712 Stäfa

form **sia**

berufsbegleitende
weiterbildung
für ingenieure
und architekten

sich weiterbilden
weiterkommen!

t 01 283 15 58

f 01 388 65 55

form@sia.ch

Erfolg reich inserieren –
natürlich im
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»